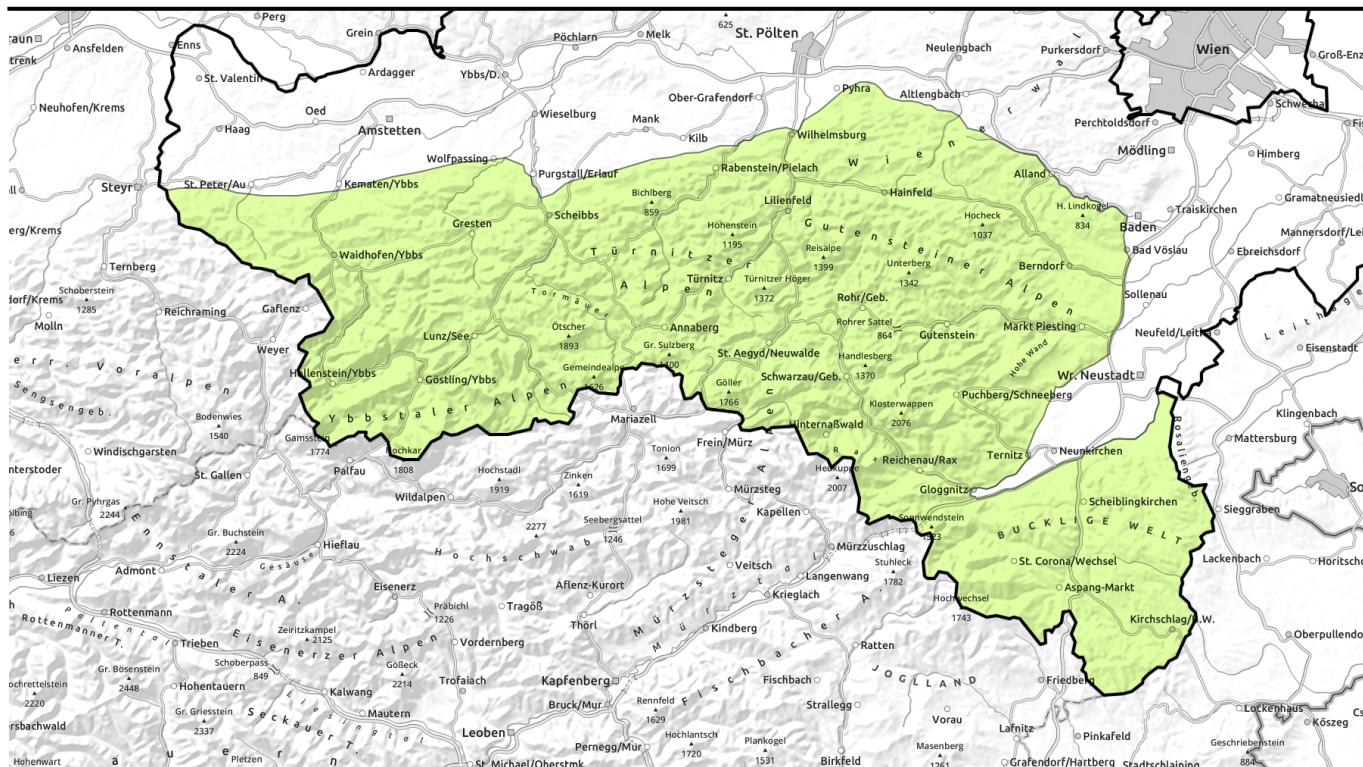




Lawinenbericht für **Dienstag, 10.01.2023**



Geringe Lawinengefahr, aber vereinzelte Gefahrenstellen durch frischen Tribschnee in den Hochlagen!



Tuernitzer Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet, Ybbstaler Alpen, Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



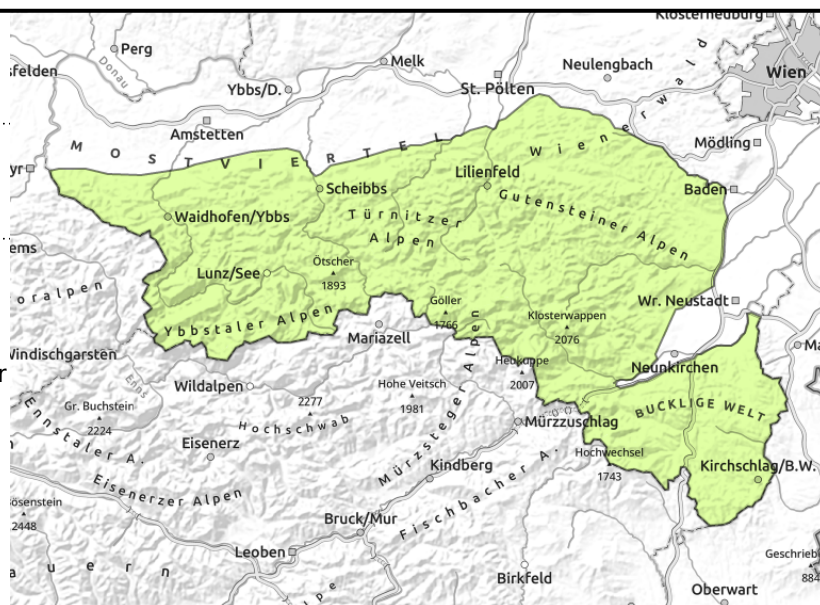


Lawinenbericht für **Dienstag, 10.01.2023**

Tuernitzer Alpen, Gipfel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet, Ybbstaler Alpen, Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet



oberhalb der Waldgrenze, kammnah, hinter Geländekanten, in Rinnen und steilen Mulden mit bestehender Altschneedecke



Auf frischen Tribschnee in den Hochlagen achten!

In den Niederösterreichischen Alpen herrscht weiterhin geringe Lawinengefahr. Allerdings sind in den Hochlagen wenige Gefahrenstellen durch frischen Tribschnee entstanden. Diese Gefahrenstellen finden sich in den erweiterten Ostexpositionen und den Schattenseiten der Hochlagen, wo vor dem Niederschlagsereignis noch Reste der Altschneedecke vorhanden waren. Hier können frische Tribschneelinsen vereinzelt schon durch geringe Zusatzbelastung als kleine Schneebrettlawinen ausgelöst werden können. Weiterhin ist im Steilgelände auf harten, vereisten Oberflächen die Absturzgefahr zu beachten! Aufgrund schlechter Sichtverhältnisse sind Gefahrenstellen im Gelände teilweise schwer zu erkennen.

Schneedeckenaufbau

Am Montag fiel bis zu 10 cm Neuschnee, in der Nacht auf Dienstag kommen noch ein paar Zentimeter hinzu. Durch starken Westwind wird der Neuschnee verfrachtet und in den erweiterten Ostexpositionen entstehen frische, aber kleine Tribschneepakete. Diese lagern in allen Höhenlagen auf einer vormals unterbrochenen und weitgehend durchfeuchteten Schneedecke, sonnseitig bis in hohe Lagen auf zuvor aperen Flächen. In höheren Lagen fällt der frische Tribschnee insbesondere schattseitig auf eine teils verharschte Altschneeoberfläche oder eisige Flächen. Schwachschichten befinden sich hier am Übergang vom Alt- zum Tribschnee sowie in den frischen Tribschneepaketen. Auch wenn der Schneefall die Hänge wieder weiß aussehen lässt, ist die Schneehöhe generell noch immer extrem unterdurchschnittlich.

Wetter

Am Dienstag halten sich zunächst noch dichte Wolken und es schneit vor allem in den Ybbstaler Alpen zeitweise bis 600 m herab. Die Sichtbedingungen auf Gipfelniveau sind teilweise eingeschränkt. Am Nachmittag beruhigt sich das Wetter und der Himmel lichtet sich ein wenig. Der Wind weht kräftig aus Nordwest, in den östlichen Gebirgsgruppen auch stark. Auf 1500 m Höhe bewegen sich die Temperaturen um -4 Grad.

Der Mittwoch beginnt freundlich, im Laufe des Tages beginnt es über 1200 m aber wieder zu schneien.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



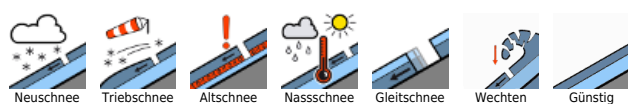


Lawinenbericht für **Dienstag, 10.01.2023**

Tendenz

Am Mittwoch verändert sich die Lawinengefahr noch kaum, danach verstärkt weiterer Neuschnee das Tribschneeproblem und die Lawinengefahr steigt ein wenig an.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

